

DIE ERDE
Was hab ich Euch getan?
Weshalb betrübt Ihr mich!

Ich gab Euch nach dem großen Eis
Ähren tragende Gräser,
friedliche Herden
auf saftigen Weiden.
Munteres Kleinvieh
für karge Hänge.

Was hab ich Euch getan?
Warum betrübt Ihr mich!

Alles wollt Ihr,
um es achtlos wegzuerwerfen.
Schöpferisch ist die belebte Natur.
Achtet diese Schöpfung.
Achtet die Leistung der Kreatur.
Lebt nicht länger:
„Die Globalisierung der Gleichgültigkeit“
gegenüber Allem und Jedem.

Was hab ich Euch getan?
Warum betrübt Ihr mich!

Meine blauen Augen,
sie werden trübe.
Euer Müll,
er verseucht mich,
erst meine Kinder des Wassers,
und dann Euch.
Ihr seid wie ich,
zu Zweidritteln
aus Wasser.

Was hab ich Euch getan?
Warum betrübt Ihr mich!

Meine erzhaltigen Knochen
gab ich Euch.
Mein schwarzes Blut
nehmt ihr Euch.
Damit macht Ihr mich krank,
mit Füßen tretet ihr meine Liebe.
Glaubt mir,
eine neue Erde,
sie ist Äonen von Jahren weg.

Was hab ich euch getan?
Warum betrübt Ihr mich!
IHR MENSCHEN.

Konrad Geipel 2019